

## TISCHTENNIS

# TSV Bad Wiessee in Relegation aufgestiegen

## SG Hausham gelingt in letztem Turnier überraschender 8:6-Erfolg gegen SF Bichl

**Landkreis** – Mit einer faustdicken Überraschung endete das Relegations-Turnier zur höchsten Spielklasse des Bezirks Oberbayern Süd auf der Ebene der vormaligen Kreisligen.

Die SG Hausham III empfing als Achter der Endtabelle der Bezirksklasse A die Vizemeister der untergeordneten Bezirksklassen B und schwang sich zum Turnierende zum Zünglein an der Waage auf. Für die SF Bichl, die überraschend den TSV Bad Wiessee mit einem 8:6-Sieg in die Schranken gewiesen hatten, wäre bereits ein 7:7-Remis gegen die SG mit dem Relegationssieg verbunden gewesen. Aber die Haushamer landeten gegen Bichl einen 8:6-Erfolg und verhalfen somit dem TSV Bad Wiessee zum bereits entglitten geglaubten Spitzenplatz.

Für die SG Hausham war der Relegationssieg bereits nach der Auftaktrunde entschwunden. Nur Rolf Rothbächer, während der Saison regelmäßiger Spieler der Bezirksliga-Männer, und Christian Pötzingler konnten mit einer 1:1-Bilanz die Niederlage etwas abfedern. Der Abstieg in die Bezirksklasse B war für die Knappen vorgezeichnet. Die Bad Wiesseer hatten also die Möglichkeit, mit einem Sieg gegen die SF Bichl den Aufstieg einzutüten.

Aber das Vorhaben ging in die Hose. Zumindest vorerst. Angetrieben durch den Spitzenspieler Tim Müller erkämpften die Bichler einen 8:6-Erfolg. Müller zeigte hier seine große Klasse. Der Materialverteidiger, der nach einer zweijährigen Spielpause wieder zum Schläger gegriffen hat, war für Maximilian Hagn zu routiniert. Hagn, unbestritten der beste Spieler der Gruppe Miesbach, erlebte eine deutliche Schlappe. Somit hatten die Bichler nur noch eine Hürde zu überstehen.

Bereits ein 7:7-Remis gegen die in der Auftaktrunde so klar abgewatschte SG Hausham war gleichbedeutend mit dem Relegationssieg. Aber selbst eine 2:0-Doppelführung und die eingepflanzten drei Einzelsiege von Müller reichten Bichl nicht zum erforderlichen Unentschieden. Dass Gerhard Fink und Kle-

ment Mair in allen sechs Einzeln leer ausgingen, war überraschend und der Kampfkraft der Haushamer geschuldet. Die Endtabelle wies mit 2:2 für alle drei Relegationsmannschaften die gleiche Punktzahl aus. Dank der besseren Satzdiffereenz kam der TSV Bad Wiessee noch zum Relegationssieg und somit zum sicheren Aufstieg.

Eine Spielklasse höher, in der Relegation zur Bezirksliga Süd, musste der TV Bad Tölz II eine deutliche 3:7-Niederlage einstecken. Die Isarwinkler waren in Bestbesetzung zum SC Burgrain nach Garmisch-Partenkirchen gefahren. Aber bereits ein glatter 0:2-Doppelrückstand ließ ein schlechtes Ende für die Tölzer erahnen. Dass Spitzenspieler Arne Nawrath zwei Einzelniederlagen einstecken musste, konnte durch die 1:1-Auswertungen von Torsten Helbig, Martin Heimkreiter und Maximilian Kotthaus nicht mehr aufgefangen werden. Der Tölzer Reserve bleibt die Bezirksliga versagt.

HANS-PETER KOLLER